



Nikolaus kam mit Blaulicht

Mit Blaulicht war am Sonntag der Nikolaus in Ottendorf unterwegs. Die Feuerwehr hatte ihm einen eigenen Schlitten aus einem alten Löschanhänger des Wasser- und Schifffahrtsamtes gebastelt und mit Weihnachtsfeuerwichteln

dafür gesorgt, dass am Abend die Stiefel der Ottendorfer Kinder gefüllt wurden. „Die Idee, den Spritzenwagen umzubauen, kam uns kurzfristig“, sagte Lasse Tewes von der Melsdorfer Firma Contzept Veranstaltungstechnik. Der

Feuerwehrmann begeisterte die Kollegen, und für das Schlittenprojekt sei sogar ein Geselle aus der Kurzarbeit geholt worden. „Es ist toll, einfach mal wieder was machen zu können“, sagte Tewes. Für den Nikolausschlitten hat man sich voll in Zeug gelegt und mit Bühnentraversen, die vorher noch bei Rea Garvey im Einsatz waren,

einen Schlitten gebaut. Auch der Nikolaus war zufrieden, und so konnte pünktlich um 16 Uhr mit Weihnachtsmusik aus großen Boxen die Tour durch Ottendorf starten. Wegen Corona wurde natürlich streng auf Abstand geachtet, und die Weihnachtswichtel, die sichtlich mit Spaß bei der Sache waren, trugen nicht nur

ihre roten Mützen, sondern auch einen Mundschutz. „Ich finde es klasse, dass die tolle Aktion so super geklappt hat“, sagte Wehrführer Heiko Fleck. Im Alarmfall hätte die gesamte Feuerwehr übrigens gleich ausrücken können, man hätte nur die Wichtelmützen mit dem Feuerwehrhelm tauschen müssen. **TEXT/FOTO: SVEN JANSSEN**